TW 3500 A

Stempelhebebühne Unterflur

Tragkraft: 3500 kg

INSTALLATION, BEDIENUNG

UND WARTUNG

Lesen Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie die Hebebühne in Betrieb nehmen. Befolgen Sie die Anweisungen genauestens.

TWIN BUSCH GmbH | Werner-von-Siemens-Str. 31 | D-64625 Bensheim
Tel.: 06251-70585-0 | Fax: 06251-70585-29 | e-mail: info@twinbusch.de

TW 3500 A | Bedienungsanleitung

Inhalt

1. Einführung 3

2. Hauptdokument der Hebebühne 4

3. Technische Informationen 5

3.1. Technische Daten 5

3.2. Sicherheitsmerkmale 6

3.3. Allgemeines Diagramm 7

3.4. Schaltplan 8

3.5. Diagramm der Hydraulikverbindungen 9

4. Installation und Probelauf 10

4.1 Installation 10

4.2. Probelauf 11

4.3. Diagramm der Installation 12

5. Sicherheitsbestimmungen 13

6. Bedienungsanleitung 14-15

7. Fehlersuche 16-18

8. Wartung 19

9. Sicherheitsüberprüfung 20-24

1.Einführung

Das Dokument “Bedienung und Dokumentation” enthält wichtige Informationen über die Installation, Betrieb und Wartung Ihrer Unterflur-Hebebühne.

- Für die regelmäßige Überprüfung der Sicherheitsvorkehrungen enthält dieses Handbuch Überprüfungsformulare, für die jährliche UVV.
- Jegliche Modifizierung der Konstruktion oder ein Standortwechsel der Hebebühne muss vom Nutzer dokumentiert werden.

Installation und Überprüfung

- Nur speziell geschultes Fachpersonal darf die Installation und die Sicherheitsüberprüfung durchführen.
- Ausschließlich geschultes Fachpersonal darf die Hebebühne benutzen.
- Geschultes Fachpersonal mit Fachwissen wird über den Hersteller/Händler trainiert. Das Fachpersonal muss mit dem Aufbau und den Sicherheits-vorkehrungen der Hebebühne vertraut sein und über mechanische, hydraulische und Gerätetechnische Abläufe bescheid wissen.
- **Die Installation darf nur von einem Experten des Herstellers oder des Händlers durchgeführt werden.**

2. Hauptdokument der Hebebühne

Model: TW 3500 A

Kennzeichnungsnummer: _____

Anwendung:

Die TW 3500 A ist eine Hebebühne mit einer Tragkraft von 3500kg.

Die Anforderungen sind wie folgt:

- Die Lastenverteilung muss im Verhältnis 50/50% bis maximal 60/40% liegen (in, bzw. gegen Fahrtrichtung)
- Überladen Sie die Hebebühne nicht.
- Es ist nicht erlaubt sich im Fahrzeug zu befinden, während es auf der Hebebühne steht.
- Es ist nicht erlaubt, Personen mit der Hebebühne anzuheben.
- Es ist nicht erlaubt unter dem Fahrzeug zu stehen während es hoch oder heruntergefahren wird.
- Es ist nicht erlaubt die Hebebühne in Räumen zu installieren, in welchen eine Explosionsgefahr besteht.

Veränderungen der Konstruktion, Reparaturen und Standortwechsel müssen in diesem Hauptdokument aufgeführt werden.

Veränderung	
Name des Fachmanns	
Adresse des Fachmanns	
Korrekturdatum	
Unterschrift des Fachmanns	

3. Technische Informationen

3.1. Technische Daten:

Maximale Tragkraft:	3500 kg
Lastenverteilung:	im Verhältnis 50/50% bis maximal 60/40% (in, bzw. gegen Fahrtrichtung)
Maximale Hubhöhe:	1850 mm
Hubzeit:	ca. 40 Sekunden
Stromversorgung:	AC 380V/50Hz
Leistung:	3 kW
Motordrehzahl:	2800 Umdrehungen/Minute
Ausgabe der Ölpumpe:	3.3cc/r
Bezugsdruck des Druckablassventils:	130 bar
Spannung des Ablassventils:	AC220V/50Hz
Spannung des Elektromagneten an der mechanischen Verriegelung	AC 220V/50Hz
Geräuschpegel	≤75 dB

3.2. Sicherheitsmerkmale:

- Schlüsselschalter
- Thermoschutz für Motor
- Sicherheitsvorkehrung gegen Überhitzung
- Druckbegrenzungsventil
- Sicherheitsvorkehrung gegen Motorüberlastung und Überdruck im Hydrauliksystem
- Drosselventil

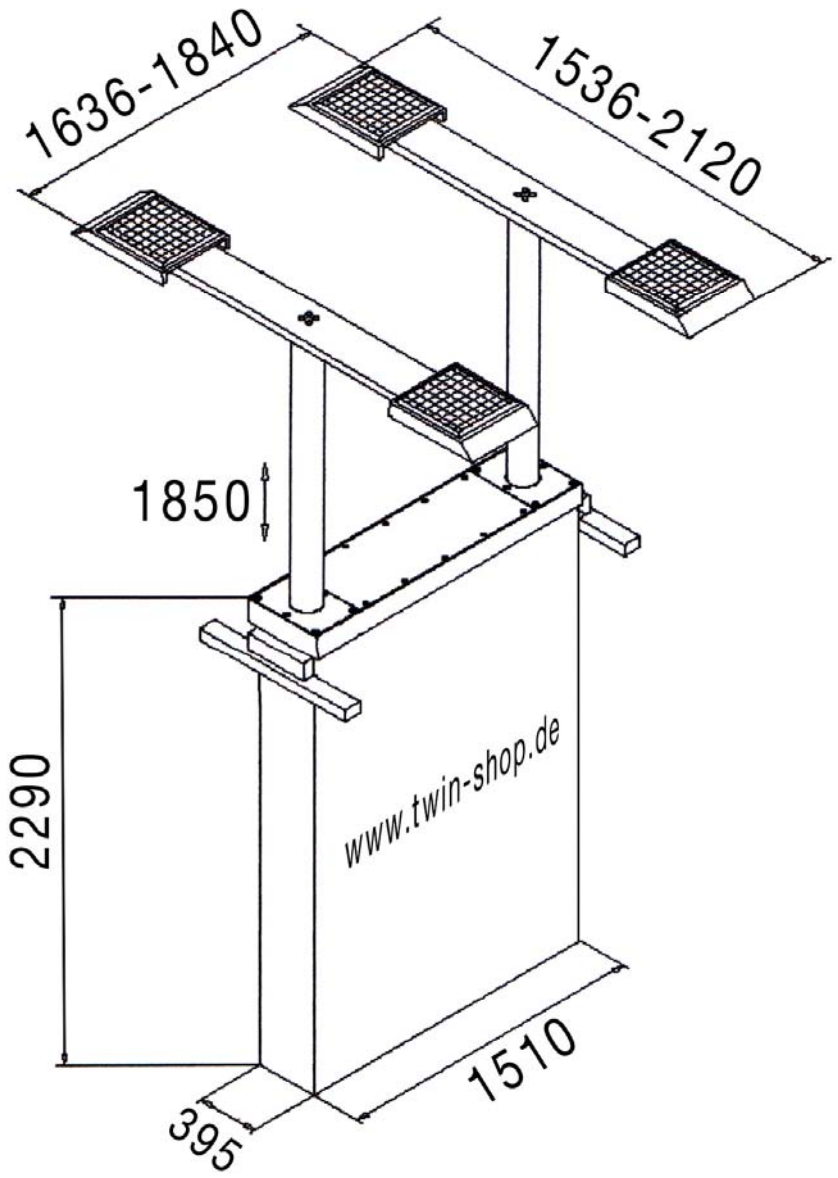
  Das Drosselventil ist im inneren des Hydraulikzylinders angebracht. Wenn das Öl in den Zylinder gelangt, wird die Hebebühne angehoben, dabei ist ein großer Volumenstrom; (wenn das Öl abgelassen wird senkt sich die Hebebühne), das Volumen wird durch kleine Löcher reduziert. So ist die Hubgeschwindigkeit garantiert und die Senkgeschwindigkeit ist innerhalb des Sicherheitsbereichs.
- Edelstahlleitungen

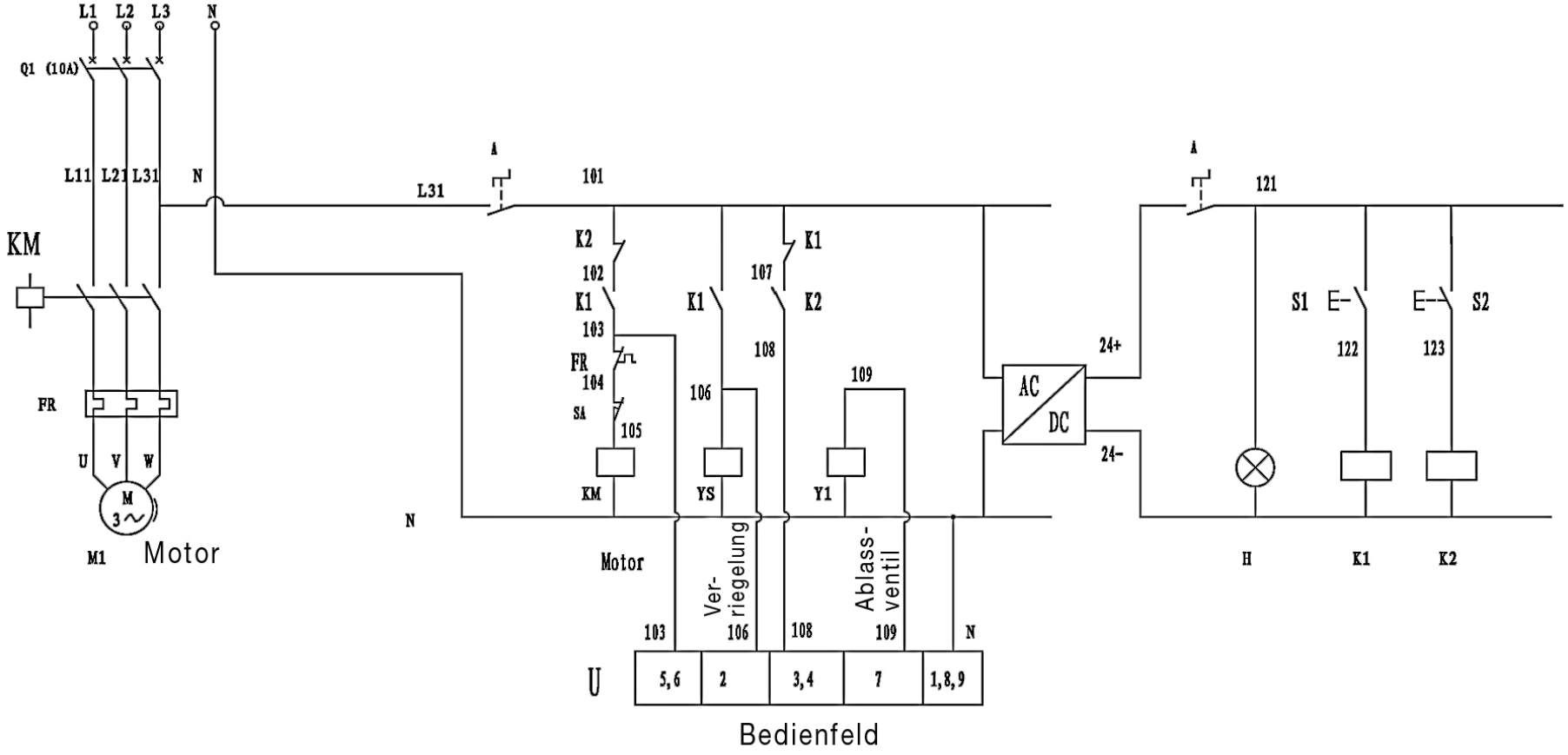
  Die Leitungen des Hydrauliksystems sind aus Edelstahl gefertigte hochdruckfeste Ölleitungen, welche die Sicherheit und die Zuverlässigkeit garantieren, in dem sie einen plötzlichen Luftausbruch verhindern.
- Verbindungsstrebe / Synchronstrebe

  Neben der Kontrolle, dass die zwei Zylinder synchron sinken, hat die Stange noch eine weitere wichtige Aufgabe. Die Stange bewahrt einen Zylinder davor abnormal abzusinken, wenn der andere Zylinder durch einen Defekt nicht mehr richtig absinkt.
- Mechanische elektromagnetische Verriegelung

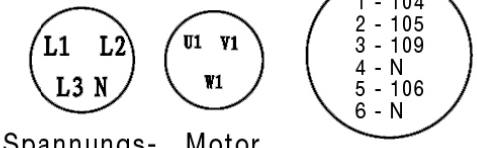
  Ist die zuverlässigste Garantie für diese Unterbodenhebebühne. Selbstsichernd durch Federkraft und entriegelt durch den Elektromagnet kann die Hebebühne in jeder Position automatisch verriegeln und garantiert so eine hohe Sicherheit.
- 24V Steuergerät gewährleistet Sicherheit für den Nutzer.
- Manuelle Entriegelungs- und Ablassseinrichtung.
- Die manuelle Entriegelungs- und Druckentlastungseinrichtung wird verwendet, um im Falle eines Fehlers im Hydrauliksystem oder eines Stromausfalls, Sicherheit zu gewährleisten und um das Fahrzeug wieder zu senken.
- Am Zylinder der Hebebühne wurden spezielle Dichtungen verwendet, um Leckagen zu verhindern.

3.3. Allgemeines Diagramm



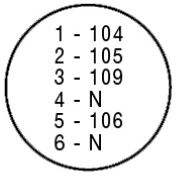


1. Spannungsversorgung: 400V/3 Phasen
2. A: Schlüsselschalter
3. S1: (UP-Button) AUF-Knopf (Taster)
4. S2: (DOWN-Button) AB-Knopf (Taster)
5. SA: Endschalter
6. Y1: Ablassventil
7. YS: elektromagnetische Verriegelung
8. U: Bedienfeld



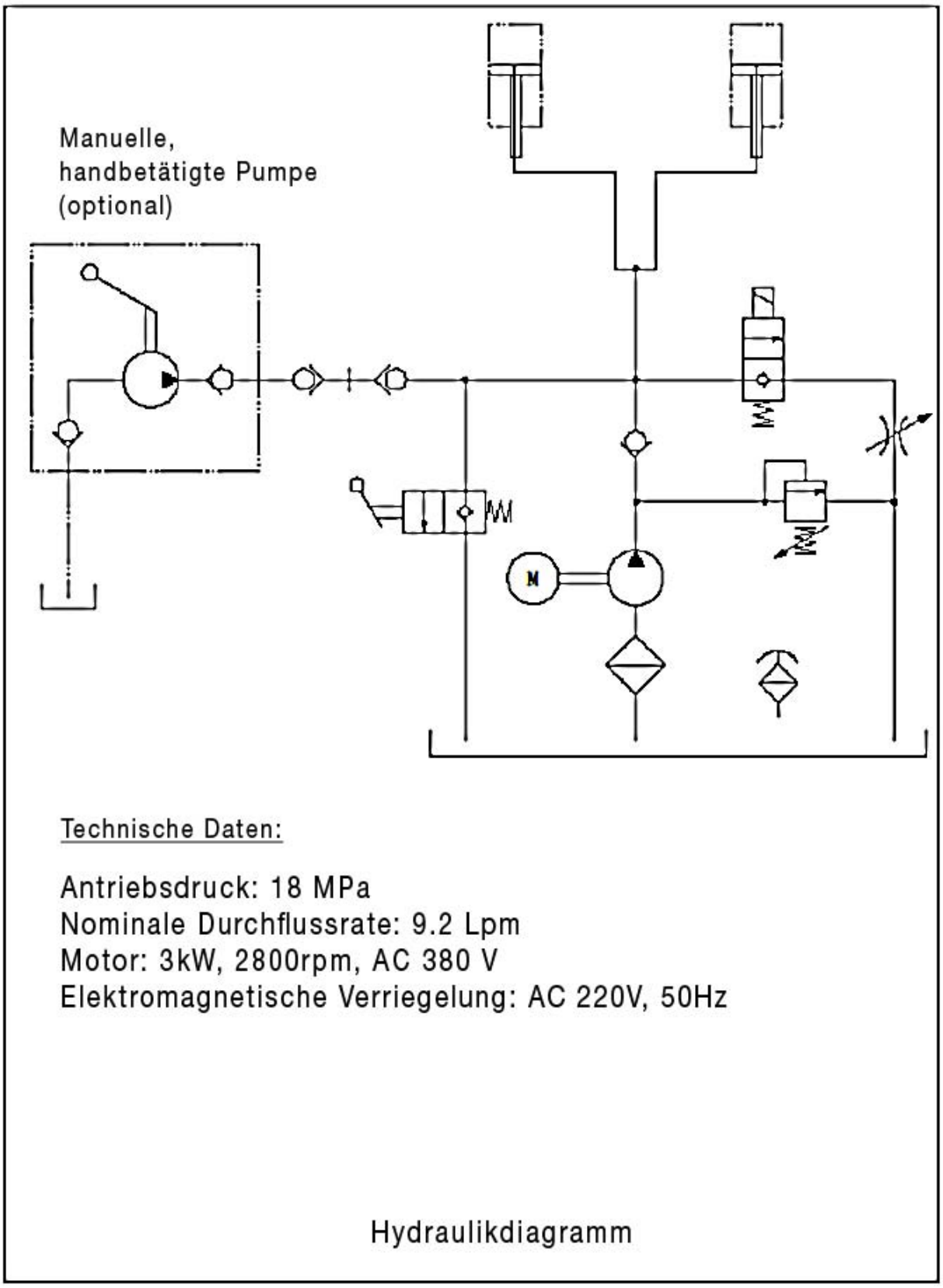
Spannungs-versorgung

Motor



1, 2: Endschalter
3, 4: Ablassventil
5, 6: Elektromagn. Verriegelung

3.5. Diagramm der Hydraulikverbindungen



Technische Daten:

Antriebsdruck: 18 MPa
Nominale Durchflussrate: 9.2 Lpm
Motor: 3kW, 2800rpm, AC 380 V
Elektromagnetische Verriegelung: AC 220V, 50Hz

Hydraulikdiagramm

4. Installation und Probelauf

4.1. Installation

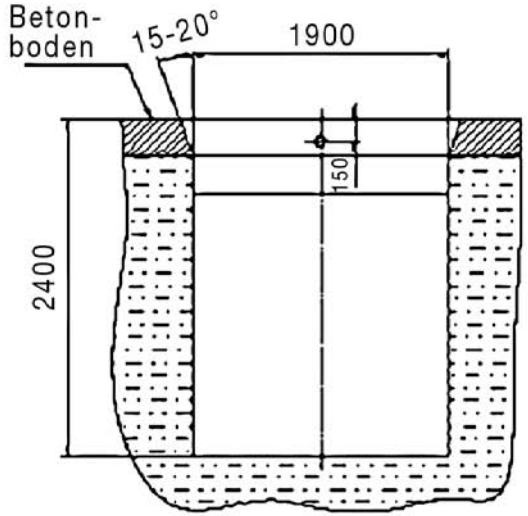
1. Heben Sie einen Aushub an der für die Hebebühne vorgesehenen Stelle aus. Betten Sie das Leerrohr ein und stellen Sie den Schaltkasten an der vorher festgelegten Stelle auf.
2. Die Fläche um den Aushub sollte betoniert werden. Die Fläche sollte größer als 2.5m mal 2.5m sein. Die Betondicke sollte mindestens 200 mm betragen und eine Ebenheit garantieren.
3. Nachdem der Betonboden getrocknet ist montieren Sie die zwei Tragarme und die zwei Montagekonsolen an der Hebebühne indem Sie vier Schrauben M16×310 verwenden. Lassen Sie die Hebebühne in das Loch (die tiefere Oberfläche des Tragarms oder der Montagetraverse sollte sich mit der vorgefertigten Betonplatte verbinden). Achten Sie auf den richtigen Abstand zwischen den vier Seiten der Hebebühne und dem Aushub.
4. Verwenden Sie zum anpassen vier M16×60 Schrauben am Ende der zwei Tragarme (Montagetraverse) um sicher zu sein, dass die Oberfläche der Hebebühne parallel zur Betonoberfläche ist.
5. Verbinden Sie die elektrischen Leitungen am Schaltkasten der Hebebühne und betten Sie diese mit einem Rohr ein. Dieses Rohr muss Flüssigkeitsdicht sein.
6. Füllen Sie den Aushub mit Beton. Achten Sie darauf, dass die Hebebühne nicht vibriert.
7. Demontieren Sie die Montagetraverse, nachdem der Betonboden vollständig getrocknet ist. Entfernen Sie die oben montierten M16x310 Schrauben. Säubern Sie den umliegenden Boden und stellen Sie gegebenenfalls die Fließarbeiten, Estricharbeiten etc. fertig.
8. Wenn der Betonboden komplett getrocknet ist, öffnen Sie die obere Abdeckung der Hebebühne und lassen die elektrischen Leitungen durch eine Elektrofachkraft verbinden.
9. Lösen Sie den Luftfilter von der Öltankabdeckung und füllen Sie 12 l Öl (HLP 32) ein. Schrauben Sie den Filter wieder an.
10. Montieren Sie die obere Abdeckung der Hebebühne.
11. Montieren Sie die zwei Tragarme.

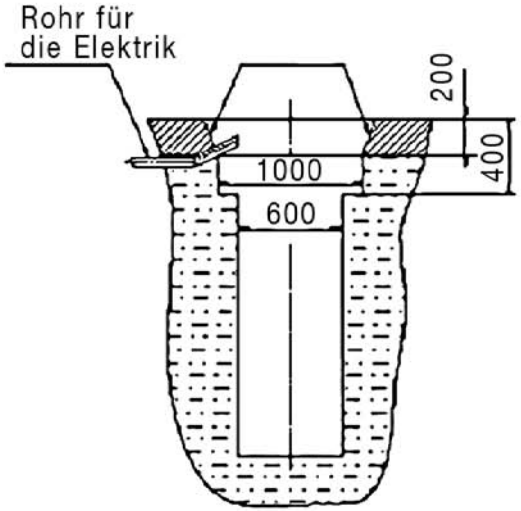
4.2. Probelauf:

Schalten Sie die Hebebühne an, indem Sie den Schlüsselschalter auf „ON“ drehen. Drücken Sie den UP-Knopf (Taster). Wenn die Tragarme in ihrer höchsten Position sind, lassen Sie den UP-Knopf (Taster) los. Drücken Sie den DOWN-Knopf (Taster). Der Tragarm wird gleichmäßig herunterfahren. Wiederholen Sie den Vorgang fünf- bis zehnmal. Sollte die Bewegung des Tragarms nicht geschmeidig sein, kann das auf Luft im Hydrauliksystem hinweisen. Öffnen Sie die Abdichtung in der Mitte des Tragarms. Lösen Sie die Entlüftungsschrauben und drücken Sie den UP-Knopf (Taster) bis das Öl auf der Höhe der Schraubenposition ist oder aus der Bohrung austritt.

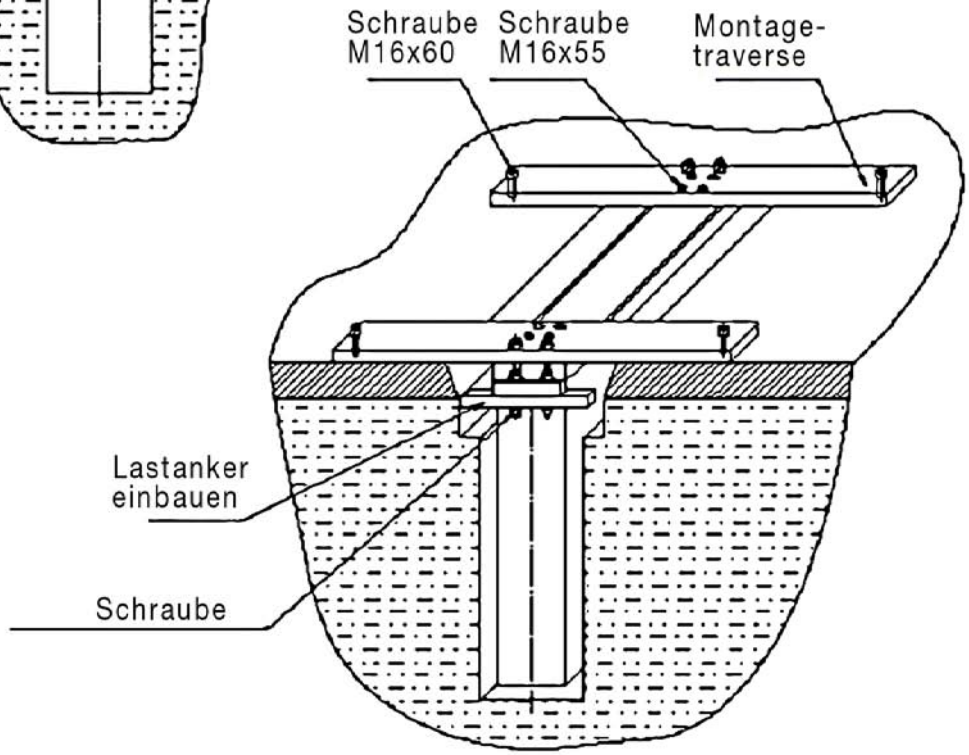
TW 3500 A

1. Grube ausheben und das Rohr
für die Elektrik in den Beton einbetten.

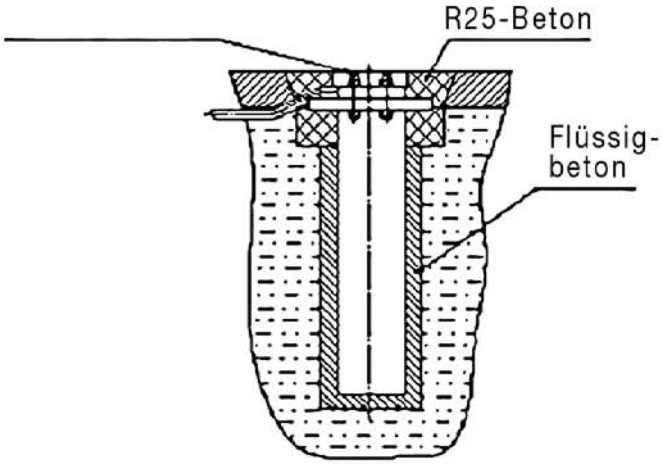




2. Montagetraverse montieren
und Höhe ausjustieren



3. Elektrik anschließen
und Zwischenraum ausbetonieren.



Installationsdiagramm für nachträglichen Einbau

5. Sicherheitsbestimmungen

Um die Hebebühne zu nutzen, müssen folgende Sicherheitsbestimmungen eingehalten werden:

- Für das Modell F3500 gilt ein Höchstgewicht von 3500 kg, welches **nicht** überschritten werden darf. Die maximale Lastenverteilung in oder gegen die Fahrtrichtung muss im Verhältnis 50/50% bis maximal 60/40% stehen.
- Die Hebebühne darf nur von geschultem Fachpersonal bedient werden.
- Verlassen Sie unter keinen Umständen die Bedieneinheit während die Hebebühne hoch- oder herunterfährt.
- Während des hoch- oder herunterfahren dürfen sich keine Personen unter dem Fahrzeug befinden.
- Es dürfen sich keine Personen auf der Hebebühne oder im Fahrzeug befinden.
- Während des Hub- bzw. Senkprozesses dürfen keine Personen auf die Hebebühne oder auf das Fahrzeug klettern.
- Nach Veränderungen an der Konstruktion oder Reparatur muss die Hebebühne von einem Fachmann überprüft werden.
- Starten Sie die Arbeiten erst, wenn der Hauptschalter ausgeschalten ist.
- Bei manuellem entriegeln sollte darauf geachtet werden, dass die elektromagnetische Entriegelung entlastet ist, ansonsten muss eine Pumpe angeschlossen und betätigt werden, um die Hebebühne auf eine bestimmte Höhe zu fahren (ca.15-20 mm), sodass die elektromagnetische Entriegelung sich frei bewegen kann.

Ziehen Sie das Seil für die Entriegelung zuerst und danach das Seil für Notablass. Diese Reihenfolge ist strikt einzuhalten.

Die TW 3500 A darf nicht in einer gefährlichen Umgebung aufgestellt werden.

6. Bedienungsanleitung

Die Sicherheitsbestimmungen müssen eingehalten werden. Lesen und verstehen Sie die Sicherheitshinweise und Bestimmungen bevor Sie mit den Arbeiten beginnen.

- Machen Sie einen Probelauf, ohne Fahrzeug, vor jeder Nutzung. Drehen Sie den Hauptschalter auf „OFF“.
- Passen Sie die Position der Tragarmplatten dem Reifenabstand und der Breite des Fahrzeugs an. Der Schwerpunkt des Fahrzeugs muss in der Mitte der Hebebühne liegen.
- Fahren Sie das Fahrzeug über den Tragarm. Achten Se darauf, dass die Vorder- und Hinterräder die Schiebeplatten passieren. Unterlegen Sie die Aufnahmepunkte mit geeigneten Gummiklötzen.
- Schalten Sie den Hauptschalter auf „ON“ und drücken Sie den UP-Knopf (Taster) um das Fahrzeug langsam ein Stück anzuheben. Dann überprüfen Sie das Fahrzeug auf festen Sitz. Ist das Fahrzeug richtig ausgerichtet können Sie es auf die gewünschte Höhe fahren und nach drücken des „OFF-Knopfs“ mit den Arbeiten am Fahrzeug beginnen.
- Nachdem das Fahrzeug angehoben ist, drücken Sie den „OFF-Knopf“ und schalten die Maschine aus, bevor Sie mit den Arbeiten am Fahrzeug beginnen. Ein Warnschild mit dem Hinweis „ Hebebühne in Betrieb, keine Benutzung anderer“ sollte an die Bedieneinheit angebracht werden.
- Nach den Arbeiten fahren Sie die Hebebühne durch drücken des DOWN-Knopfs (Taster) herunter und entfernen das Fahrzeug, sofern keine störenden Objekte im Weg liegen.
- Sollten Sie mit den Arbeiten der Hebebühne fertig sein, stellen Sie die Hebebühne aus und ziehen den Schlüssel heraus.
- Machen Sie vor jeder Benutzung der Hebebühne einen Probelauf ohne Fahrzeug. Drehen Sie den Hauptschalter auf „OFF“.

Sicherheitsbestimmungen (Fortsetzung)

- Fahren Sie das Fahrzeug in die Mitte der beiden Tragarme. Passen Sie die Tragarme und die Aufnahmen der Tragarme dem Fahrzeug an. Der Schwerpunkt des Fahrzeugs muss in der Mitte der Hebebühne liegen. Sichern Sie anschließend die Tragarme.
- Schalten Sie die Hebebühne ein und drücken Sie den „UP-Knopf“ (Taster) bis das Fahrzeug die gewünschte Höhe erreicht hat.
- Nach den Arbeiten drücken Sie den DOWN-Knopf (Taster) um das Fahrzeug wieder herunterzufahren. Bringen Sie die Tragarme wieder in ihre Ausgangsposition und entfernen Sie das Fahrzeug von der Hebebühne.
- Schalten Sie die Hebebühne aus, wenn Sie Ihre Arbeiten beendet haben und ziehen Sie den Schlüssel heraus.

7. Fehlersuche

Sollte die Hebebühne nicht vorschriftsgemäß funktionieren, kann das eventuell einfache Gründe haben. Überprüfen Sie die folgenden Punkte. Sollten Sie das Problem nicht selbst beheben können, kontaktieren Sie den technischen Service.

Achtung: Reparaturen an den Sicherheitsvorrichtungen und an den elektrischen Anschlüssen dürfen nur von einem Fachmann durchgeführt werden.

PROBLEM: Die Hebebühne lässt sich weder hoch- noch herunterfahren.

Mögliche Ursache:

- Der Hauptschalter ist nicht eingeschaltet
- Die Stromleitung ist unterborchen
- eine Sicherung ist defekt

Lösung:

- Schalten Sie die Hebebühne an
- Prüfen Sie die Spannungsversorgung
- Wechseln Sie die Sicherung

PROBLEM: Die Hebebühne kann nicht hoch- dafür aber herunterfahren werden.

Mögliche Ursache:

- Ölpegel ist zu niedrig.
- Das Fahrzeug ist zu schwer.
- Manuelles Ablassventil ist nicht vollkommen geschlossen.
- Der Motor ist überhitzt.

Lösung:

- Öffnen Sie die Abdeckung der Hebebühne und überprüfen Sie den Ölstand. Füllen Sie Öl nach. Sollte viel Öl in kurzer Zeit verbraucht worden sein, könnte eine undichte Stelle vorhanden sein. Kontaktieren Sie ihren Hersteller oder Händler zur Überprüfung.

- Lösen Sie das manuelle Ablassventil. Wenn das nicht hilft, öffnen Sie die Abdeckung und überprüfen Sie die Feder. Sollte das Problem nach dem auswechseln der Feder immer noch nicht behoben sein, kontaktieren Sie ihren Händler oder den Hersteller um das manuelle Ablassventil reparieren zu lassen.
- Lassen Sie den Motor ca. 10 min. abkühlen. Sollte das Problem nicht behoben sein, kontaktieren Sie ihren Händler oder den Hersteller für eine Reparatur.

PROBLEM: Die Hebebühne kann hochgefahren,

jedoch nicht heruntergefahren werden.

Bemerkung:

In diesem Fall lassen Sie die Hebebühne mit Hilfe der Notablassfunktion herunter um den Defekt festzustellen.

Vorgehensweise:

Fahren Sie die Hebebühne auf eine angemessene Höhe. Öffnen Sie den runden Deckel in der Mitte der oberen Abdeckplatte. Ziehen Sie das Entriegelungsseil (schwarzer Zugring) und das Druckentlastungsseil (weißer Zugring) in einer sicheren Umgebung. (Anmerkung: Die Richtung sollte die selbe sein, in welche die Seilrichtung zeigt.) Drücken Sie den UP-Knopf ohne loszulassen, ziehen Sie fest und schnell am Entriegelungsseil (während des gesamten Senkvorgangs müssen Sie es straff halten ohne loszulassen). Lassen Sie den UP-Knopf los und ziehen Sie am Druckentlastungsseil. Wenn die Hebebühne heruntergefahren ist lösen Sie das Entriegelungsseil und das Druckentlastungsseil.

Mögliche Ursache:

Das Magnetventil ist defekt und verursacht einen Fehler im Hydrauliksystem.

Fehlersuche:

Ersetzen Sie den Magnetkopf oder das Magnetventil.

Vorgehensweise:

(Die Hebebühne ist abgesenkt) Schalten Sie den Hauptschalter aus, demontieren Sie den Tragarm und öffnen Sie die obere Abdeckung der Hebebühne. Wechseln Sie den Kopf des Magnetventils und verbinden Sie die Kabel wieder.

Der Elektromagnet an der mechanischen Verriegelung ist defekt oder der Stromkreis ist unterbrochen.

Fehlersuche:
Ersetzen Sie den Elektromagnet der Verriegelung oder reparieren Sie den Stromkreis.

Vorgehensweise:

Hebebühne ist heruntergefahren. Schalten Sie den Hauptschalter aus, demontieren Sie den Tragarm und öffnen Sie die obere Abdeckung der Hebebühne. Befestigen Sie die Montagetraverse zwischen den Stempeln (M16x55-Schrauben). Entfernen Sie alle Befestigungsschrauben zwischen Einheit und Kasten.
Heben Sie mit Hilfe eines Staplers oder Krans die komplette Hebebühneneinheit aus dem Kasten.
Ersetzen Sie die defekten Teile der elektromagnetischen Verriegelung.
Setzen Sie die komplette Einheit zurück in den Kasten und verbinden Sie wieder alle zuvor gelösten Leitungen.

PROBLEM: Stromausfall während der Arbeiten. Die Arbeit kann nicht in kurzer Zeit beendet werden und das Fahrzeug kann nicht abgelassen werden.

Fehlersuche:
Manuelle Lösung

Vorgehensweise:
Öffnen Sie den runden Deckel in der Mitte der oberen Abdeckplatte. Verbinden Sie die Schnellkupplung am Pumpenblock mit der manuellen Handpumpe (optional). Betätigen Sie die manuelle Pumpe, das Entriegelungsseil (schwarzer Zugring) und das Druckentlastungsseil (weißer Zugring) in eine sicheren Umgebung. (Beachten Sie: Die Richtung sollte die selbe sein, in welche die Seilführung zeigt.) Mit der manuellen Pumpe wird Druck erzeugt um das Fahrzeug ca 15-20 mm anzuheben. Ziehen Sie das Entriegelungsseil schnell und fest (halten Sie es im gesamten Senkvorgang fest). Danach ziehen Sie das Druckentlastungsventil. Wenn die Hebebühne heruntergefahren ist, lassen Sie das Entriegelungsseil und das Druckentlastungsseil los.

Achtung!

Während den Reparaturen muss der Hauptschalter auf „OFF“ gestellt werden und die Stromversorgung muss unterbrochen werden. Es darf sich kein Fahrzeug auf der Hebebühne befinden.

8. Wartung

Regelmäßige Wartung sollte alle drei Monate nach der folgenden Auflistung durchgeführt werden. Ist die Hebebühne in ständiger Benutzung oder steht in schmutziger Umgebung, so muss die Wartung häufiger durchgeführt werden. Während der täglichen Nutzung muss darauf geachtet werden, ob die Hebebühne korrekt und vorschriftsgemäß funktioniert. Sollte irgendeine Unregelmäßigkeit auftreten kontaktieren Sie ihren technischen Service.

Wartungsplan der Hebebühne:

- Schmieren Sie die Hebebühne und die Teile die geschmiert werden müssen.
- Säubern und fetten Sie alle beweglichen Teile.
- Überprüfen Sie den Ölstand.
- Überprüfen Sie alle Dichtungen. Sollten diese abgenutzt sein ersetzen Sie sie.
- Überprüfen Sie alle Befestigungen, Ventile, Dichtungen etc. auf festen Sitz.

Warnung!

Das Hydrauliköl muss mindestens einmal pro Jahr gewechselt werden. Um das Öl zu wechseln müssen Sie die Hebebühne in ihre tiefste Position fahren. Leeren Sie den Öltank und ersetzen Sie das Öl. Sie benötigen maximal 12 Liter. Wir empfehlen Ihnen ein qualitativ hohes Hydrauliköl, HLP 32, zu verwenden.

9. Sicherheitsüberprüfung

Die Sicherheitsüberprüfung ist Notwendig um die Sicherheit während der Nutzung zu garantieren. Die Sicherheitsüberprüfung muss in folgenden Fällen durchgeführt werden:

- Vor der ersten Nutzung und nach der ersten Installation. (Der erste Check)
- In regelmäßigen Abständen nach der ersten Nutzung, und mindestens einmal pro Jahr (regelmäßiger Check)
- Immer wenn die Konstruktion der Hebebühne verändert wurde. (spezieller Check)

Der erste und regelmäßige Check muss von einem Fachmann durchgeführt werden.

Nachdem die Konstruktion der Hebebühne verändert wurde. (z.B. die Hubhöhe)

Nach wichtigen Wartungsarbeiten muss ebenfalls ein Check von einem Fachmann durchgeführt werden.

Das Handbuch enthält Formulare mit einem Plan für den Sicherheitscheck. Verwenden Sie das richtige Formular für die Sicherheitsüberprüfung. Dieses Formular sollte im Handbuch aufbewahrt werden, nachdem es ausgefüllt wurde.

Anhang: Formulare für die Sicherheitsüberprüfung

Erste Überprüfung (vor der Installation)			
	In Ordnung	Mängel	Bemerkungen
Tragarme			
Kurzanleitung			
Warnhinweise			
Heben/Senken-Beschriftung			
Hauptschalter			
Bedienknöpfe			
Verformung/Bruch			
Kasten/Abdichtung			
Verbindungsstrebe			
Verschraubungen			
Abdeckung			
Dichtheit/Hydrauliksystem			
Ölstand			
Hydraulikleitungen			
Elektrische Leitungen			
Gummiauflagen			
Schiebeplatten/Befestigung			
Probelauf mit Fahrzeug			

Regelmäßige Überprüfung (jährlich)			
	In Ordnung	Mängel	Bemerkungen
Tragarme			
Kurzanleitung			
Warnhinweise			
Heben/Senken-Beschriftung			
Hauptschalter			
Bedienknöpfe			
Verformung/Bruch			
Kasten/Abdichtung			
Verbindungsstrebe			
Verschraubungen			
Abdeckung			
Dichtheit/Hydrauliksystem			
Ölstand			
Hydraulikleitungen			
Elektrische Leitungen			
Gummiauflagen			
Schiebeplatten/Befestigung			
Probelauf mit Fahrzeug			

Tägliche Überprüfung			
	In Ordnung	Mängel	Bemerkungen
Beweglichkeit/Schmierung beweglicher Teile			
Tragarme			
Verformung/Bruch			
Hauptschalter			
Bedienknöpfe			
Gummiauflagen			
Schiebeplatten/Befestigung			
Probelauf ohne Fahrzeug			

Spezielle Überprüfung			
	In Ordnung	Mängel	Bemerkungen
Tragarme			
Kurzanleitung			
Warnhinweise			
Heben/Senken-Beschriftung			
Hauptschalter			
Bedienknöpfe			
Verformung/Bruch			
Kasten/Abdichtung			
Verbindungsstrebe			
Verschraubungen			
Abdeckung			
Dichtheit/Hydrauliksystem			
Ölstand			
Hydraulikleitungen			
Elektrische Leitungen			
Gummiauflagen			
Schiebeplatten/Befestigung			
Probelauf mit Fahrzeug			

Druckfehler, Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.

Prüfbuch zu TW-3500 A | Unterflur-Hebebühne

Technische Information	TW-3500 A
Tragfähigkeit:	3500 kg
Betriebsspannung:	380/400 V
Antriebsleistung:	3 KW
Absicherung:	16 A
Hub-/Senkzeit:	ca.40/40 Sek.
Druckbegrenzventil:	210 bar
Betriebsdruck:	180 bar
Förderleistung Ölpumpe:	3 ccm
Füllmenge:	12 L
Schalldruckpegel:	ca. 75 dBA

Twin Busch GmbH
Werner-von-Siemens-Str.31
64625 Bensheim

Aufstellungsprotokoll

Die Hebebühne des Typs……..mit der

Serien - Nr.: …… wurde am ……

bei der Firma…… in ……

aufgestellt, auf Sicherheit überprüft und in Betrieb genommen.

Die Aufstellung erfolgte durch den Betreiber / Sachkundigen

(nicht zutreffendes streichen.)

Die Sicherheit der Hebebühne wurde vor der Inbetriebnahme durch den Sachkundigen überprüft.

Der Betreiber bestätigt die Aufstellung der Hebebühne, der Sachkundige bestätigt die ordnungsgemäße Inbetriebnahme.

……	……	……
Datum	Name Betreiber	Unterschrift
……	……..	……
Datum	Name Sachkundiger	Unterschrift

Anschrift Betreiber.:

……

Anschrift Sachkundiger.:

……..

Sicherheitsüberprüfung
gemäß UVV des Typs

Twin Busch GmbH Werner-von-Siemens -Str.31
64625 Bensheim Tel. 06251 705850

Sicherheitsüberprüfung vor Inbetriebnahme/ regelmäßige/ ausserordentliche
(nicht zutreffendes streichen.)

Prüfschritt	in Ordnung	Mangel-haft	Nach-prüfung	Anmerkung
Warnzeichen……				
Typenschild……				
Funktion der Endabschaltung……..				
Zustand Gummiteller……..				
Funktion Tragarmverriegelung…….				
Tragkonstruktion (Risse u.s.w)……..				
Funktion Sicherheitsklinken…….				
Sitz aller tragenden Schrauben……..				
Zustand Ausgleichsseil……..				
Zustand Abdeckungen……..				
Zustand Kette……..				
Zustand Seilrollen……..				
Zustand Hydraulikleitungen…….				
Füllstand Hydraulikanlage…….				
Dichtigkeit Hydraulikanlage…….				
Zustand der Kolbenstange…….				
Zustand Elektronik und Schutzleiter				
Funktionstest Hebebühne…….				
Zustand Betonboden (Risse)……				
Führung des Hubwagens in Hubsäule…..				
Sonstiges……				

(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)

Sachkundiger: Name, Anschrift……
Geprüft am: ……

Ergebnis der Prüfung:

☐ Inbetriebnahme möglich, Mängel beheben bis ……
☐ Inbetriebnahme nicht erlaubt, Nachprüfung erforderlich
☐ Keine Mängel, Inbetriebnahme bedenkenlos

Unterschrift Betreiber:…… Unterschrift Sachkundiger……

Prüfungsbefund

über eine regelmäßige / ausserordentliche Prüfung

Twin Busch GmbH Werner-von-Siemens-Str.31 64625 Bensheim

Die Hebebühne wurde am .....einer regelmäßigen /ausserordentlichen Prüfung unterzogen.
Dabei wurden keine/folgende Mängel festgestellt.

Umfang der Prüfung

Noch ausstehende Teilprüfungen

Einem Weiterbetrieb stehen keine Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht erforderlich.

(Ort, Datum) (Unterschrift Sachkundiger)

Anschrift Sachkundiger.:
(Stempel) ……

Betreiber oder Beauftragter

Mängel zur Kenntnis genommen …… ……
(Datum) (Unterschrift)

Mängel behoben …… ……
(Datum) (Unterschrift)

NACHPRÜFUNG

Die Hebebühne wurde am ……einer Nachprüfung unterzogen.
Die beanstandeten Mängel der regelmäßigen/ außerordentlichen Prüfung behoben.

Einem Weiterbetrieb stehen keine Bedenken entgegen. Nachprüfung ist nicht erforderlich.

(Ort, Datum) (Unterschrift Sachkundiger

Anschrift Sachkundiger.:
(Stempel) ……

Sicherheitsüberprüfung
gemäß UVV des Typs

Twin Busch GmbH Werner-von-Siemens -Str.31
64625 Bensheim Tel. 06251 705850

Sicherheitsüberprüfung vor Inbetriebnahme/ regelmäßige/ ausserordentliche
(nicht zutreffendes streichen.)

Prüfschritt	in Ordnung	Mangel-haft	Nach-prüfung	Anmerkung
Warnzeichen……				
Typenschild……				
Funktion der Endabschaltung……..				
Zustand Gummiteller……..				
Funktion Tragarmverriegelung…….				
Tragkonstruktion (Risse u.s.w)……..				
Funktion Sicherheitsklinken…….				
Sitz aller tragenden Schrauben……..				
Zustand Ausgleichsseil……..				
Zustand Abdeckungen……..				
Zustand Kette……..				
Zustand Seilrollen……..				
Zustand Hydraulikleitungen…….				
Füllstand Hydraulikanlage…….				
Dichtigkeit Hydraulikanlage…….				
Zustand der Kolbenstange…….				
Zustand Elektronik und Schutzleiter				
Funktionstest Hebebühne…….				
Zustand Betonboden (Risse)……				
Führung des Hubwagens in Hubsäule…..				
Sonstiges……				

(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)

Sachkundiger: Name, Anschrift……
Geprüft am: ……

Ergebnis der Prüfung:

☐ Inbetriebnahme möglich, Mängel beheben bis ……
☐ Inbetriebnahme nicht erlaubt, Nachprüfung erforderlich
☐ Keine Mängel, Inbetriebnahme bedenkenlos

Unterschrift Betreiber:…… Unterschrift Sachkundiger……

Prüfungsbefund

über eine regelmäßige / ausserordentliche Prüfung

Twin Busch GmbH Werner-von-Siemens-Str.31 64625 Bensheim

Die Hebebühne wurde am .....einer regelmäßigen /ausserordentlichen Prüfung unterzogen.
Dabei wurden keine/folgende Mängel festgestellt.

Umfang der Prüfung

Noch ausstehende Teilprüfungen

Einem Weiterbetrieb stehen keine Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht erforderlich.

(Ort, Datum) (Unterschrift Sachkundiger)

Anschrift Sachkundiger.:
(Stempel) ……

Betreiber oder Beauftragter

Mängel zur Kenntnis genommen …… ……
(Datum) (Unterschrift)

Mängel behoben …… ……
(Datum) (Unterschrift)

NACHPRÜFUNG

Die Hebebühne wurde am ……einer Nachprüfung unterzogen.
Die beanstandeten Mängel der regelmäßigen/ außerordentlichen Prüfung behoben.

Einem Weiterbetrieb stehen keine Bedenken entgegen. Nachprüfung ist nicht erforderlich.

(Ort, Datum) (Unterschrift Sachkundiger

Anschrift Sachkundiger.:
(Stempel) ……